

Tough enough

Bist du stark genug?

Von Anitasan

Kapitel 4: Aufklärung und ein Discobesuch

Sakura stand ganz lässig da und räusperte sich. „Hey Jungs.“ Alle drehten sich zu ihr um. Dann streckte sie Itachi ihre Hand entgegen.

„Ich wollte mich für das Rennen bedanken, du warst verdammt schwer zu schlagen und ohne den Trick hätte ich sicher nicht gewonnen.“

Etwas irritiert schüttelte Itachi ihr die Hand aber fing sich schnell wieder. „Kann ich nur zurück geben du bist eine sehr gute FahrerIn aber mich würde schon interessieren gegen wen ich verloren habe.“ Sakura lächelte. „Also ich muss schon sagen, für dass das ihr angeblich mein ganzes Leben ausspioniert habt, kennt ihr wohl doch nicht alles. Scheinbar hab ich doch noch ein Paar Geheimnisse.“ Sasuke trat leicht genervt vor.

„Nerv hier nicht rum Puppe und komm endlich zum Punkt.“ Genauso schnippisch antwortete Sakura: „Typisch Sasuke, freundlich wie eh und je und genauso ungeduldig. Für dass das du verloren hast, riskierst du eine ganz schön dicke Lippe.“ Das ließ sich Sasuke nicht zweimal sagen.

„Na warte das hast du nicht umsonst gesagt.“ Sofort ging er auf Sakura los, womit diese gerechnet hatte. Bevor Sasuke sie zu fassen bekam, packte Sakura seine rechte Hand und warf ihn über ihre Schulter zu Boden. Und dass ohne das ihre Kapuze verrutschte.

Er rappelte sich sofort wieder auf aber Sakura drehte sich blitzartig um und schlug ihm in den Magen was ihn taumeln ließ.

Genug Zeit damit Itachi dazwischen gehen konnte. Mit donnernd böser Stimme zischte er dann. „Schluss jetzt Sasuke, sie hat dich fair geschlagen akzeptier das endlich und reiß dich gefälligst am Riemen.“ Der Angesprochene wollte schon etwas erwidern aber bei Itachis Gesichtsausdruck, der keine Wiederrede duldete, ließ er es dann lieber. Er wischte sich den Dreck ab und schüttelte Sakura wiederstrebend die Hand. Sakura musste lächeln, wie sehr Itachi seinen Bruder im Griff hatte war verblüffend. Itachi widmete sich jetzt wieder Sakura. „Wo waren wir stehen geblieben? Stimmt du wolltest mir sagen wer mich geschlagen hat.“ Sakura lachte auf. „Also dass dein Bruder mich nicht erkennt war klar aber dass du nicht weißt wer ich bin. Aber gut bevor dein Bruder noch mal ausrastet.“ Sie zog sich die Kapuze runter und Itachi staunte nicht schlecht als er Sakura erkannte. „Na? Immer noch der Meinung ich sei nur ein Püppchen Sasuke?“ Der Angesprochene grummelte etwas Unverständliches vor sich her. Die Tatsache dass er nicht nur von einer Frau sondern auch noch von Sakura besiegt wurde ließ seine Laune noch mehr in den Keller sinken.

Itachi dagegen war relativ gelassen und antwortete auch dementsprechend. „Ich gebe zu, du hast mich überrascht das hätte ich nicht von dir gedacht. Du hast mehr auf dem Kasten als gedacht. Kompliment.“ Die Angesprochene grinste nur, das von Itachi zu hören war für sie ein echtes Lob und der Beweis dass sie ab jetzt in einem besseren Licht vor der Organisation dastehen würde. Jetzt mischte sich wieder Sasuke ein.

„Wenn du dann fertig bist Itachi, können wir endlich los?“ Erst schaute Itachi etwas komisch drein aber dann verstand er und wollte gehen.

Als Sakura stehen blieb drehte er sich noch mal um. „Kommst du mit?“ Sakura schaute irritiert. „Komm darauf an wohin?“ Sasuke meldete sich zu Wort. „Na ins 7 Up, wohin sonst.“ Da kommen sonst nur die Reichen rein, sie selbst war auch schon ab und an dort aber ohne Ticket oder Vitamin B war es unmöglich dort rein zu kommen. Dass die Organisation dort natürlich ohne Probleme rein kam, war klar. Und sie sollte mit, dann war sie wohl jetzt ein festes Mitglied. Sakura war so in Gedanken dass sie gar nicht merkte wie die anderen schon an ihren Autos waren.

Ein genervter Sasuke riss sie aus den Gedanken. „Komm jetzt endlich oder willst du Wurzeln schlagen.“ Sakura verstand, ging zu ihrem Auto und folgte dann den anderen. Sie fuhren geschlossen auf den Parkplatz des Clubs und Sakura parkte ihren Wagen direkt neben dem von Itachi.

Dieser stieg aus und musterte Sakuras Wagen genauer. Dass sie so einen Sportwagen fuhr beeindruckte ihn immer noch. Dann gingen sie alle rein und nachdem Itachi dem Türsteher gesagt hat das Sakura zu seinen Leuten gehörte ließ er auch sie rein. Sakura zog ihren Mantel aus und gab ihn mit ihrer Handtasche ab. Sie bekam ein Armband in das ein Chip eingebaut war, auf den wurde alles getippt was sie im Club verzehrte.

So musste sie erst am Schluss zahlen und nicht ihren Geldbeutel samt Tasche in der Gegend rum schleifen. Sakura folgte den Anderen in den VIP Bereich und setzte sich dann auf einen Stuhl in der Nähe von Itachi. Nachdem alle ihre bestellten Getränke bekommen hatten, verteilte sich Gruppe etwas. Sasuke und ein Paar andere Leute mischten sich unter die anderen Gäste. Itachi hatte sich mit ein Paar in ein Gespräch vertieft und Sakura saß so etwas allein rum. Sie lauschte etwas der Musik und tippte den Takt mit den Fingern und den Füßen mit.

Als von Ace of Base It's a beautiful life gespielt wurde hielt es sie nicht mehr auf dem Sitz. Sie stand auf, trank ihr Getränk leer und ging auf die Tanzfläche. Sie tanzte sofort mit und bewegte sich zum Beat der Musik. Nach kurzer Zeit war sie voll vertieft ins Tanzen und lebte ihr drittes Hobby das Tanzen aus. Sie war eine hervorragende Tänzerin und spielte auch mit ihren Reizen. Nicht vulgär aber kokett bewegte sie ihre Hüften und ihren Oberkörper geschmeidig zur Musik. Mit jedem Lied das der DJ auflegte, wurde auch ihr Tanzen intensiver. Sakura schaltete alles um sie herum aus und ließ sich von den Klängen einnehmen. Ab und an tanzte sie der ein oder andere Typ an aber sie ließ sich nicht darauf ein, ihr Interesse galt der Musik. Ihre Bewegungen wurden immer abgedrehter und man feuerte sie schon an. Pirouetten, Saltos, Spagat und der ein oder andere Streetdance wie Hip Hop Trick war dabei. Zwischendurch ging sie an die Bar und trank einen Bloody Sunset aber es hielt sie nicht lang auf dem Hocker. Die Musik riss sie einfach zu sehr mit. Immer mehr Menschen zog es auch auf die Tanzfläche, denn Sakuras Bewegungen motivierten zum mittanzen. Dadurch wurde Sakura in die Nähe des VIP Bereichs gedrängt und hatte einen guten Blick zu den Tischen wo sich Itachi unterhielt. Sakura tanzte weiter wie zuvor aber jetzt blieb ihr Blick immer wieder bei Itachi hängen. Warum konnte sie selber nicht so genau sagen, vielleicht weil er eine Anziehung auf sie ausübte der sie nicht entkommen konnte und auch nicht wollte. Mittlerweile spielte der DJ More von

Usher.

Sakura konzentrierte sich wieder und gab richtig Gas. Itachis Gesprächspartner hatte es inzwischen auch auf die Tanzfläche gezogen und so ließ er seinen Blick schweifen und blieb prompt an Sakura hängen. Ohne es zu merken tanzte Sakura plötzlich viel lasziver was auch Itachi nicht verborgen blieb. Immer wieder trafen sich ihre Blicke und Sakura tanzte instinktiv ihn an. Zu ihrem Leidwesen lockte das auch andere Typen an die sie bedrängten. Gegen einen kam sie ja an aber inzwischen waren es schon fünf und die wurden auch noch richtig besitzergreifend.

So sehr Sakura auch versuchte sie auf Abstand zu halten aber die Typen ließen nicht locker und fingen sogar an sie zu betatschen.

Sakura musste wohl oder übel mitspielen. Als einer sich sogar an sie drängte wurde es ihr dann doch zu viel und sie stieß ihn weg. Der Typ ließ nicht locker und machte weiter. Weil Sakura sich wehrte wurde er handgreiflich und wollte sie zwingen. Er griff nach ihren Handgelenken, drängte sich etwas zwischen ihre Beine und wollte sie küssen. Sakura rechnete schon mit dem Schlimmsten. Weiter kam er allerdings nicht, denn jemand zog ihn ruckartig weg. Als der Typ sich umdrehte um zu sehen wer ihn störte, wurde er kreidebleich. Vor ihm stand Itachi und der sah nicht gerade gut gelaunt aus. Er hatte alles mit angesehen und aus einem ihm unerfindlichen Grund störte ihn was die Typen da machten.

Sonst war es ihm völlig egal aber bei Sakura reizte ihn das Ganze und ließ sein Blut fast bis zum Anschlag pulsieren. Mit eiskaltem Blick schaute er den Typ an. Die anderen hatten sich schon verzogen und das Selbe machte er auch nachdem Itachi ihn mit einem, Verzieh dich, gehen ließ.

Sakura indes war sprachlos, nie und nimmer hätte sie damit gerechnet dass Itachi dazwischen gehen würde. Kurz musterte sie ihn und bedankte sich. Itachi nickte und so war das Thema für ihn erledigt. Inzwischen legte der DJ neue Musik auf und Sakura bewegte sich dazu.

Irgendwie musste sie ja die Situation auflockern. Mit offenem Mund da zustehen als ob man aus Stein wäre, machte nicht den besten Eindruck und so versuchte sie das Geschehene zu überspielen. Eigentlich dachte Sakura, dass Itachi wieder gehen würde aber dem war nicht so.

Im Gegenteil er bewegte sich auch zur Musik und das verdammt gut. Wie sich herausstellte war er ein genauso guter Tänzer wie sie.

Ob es am Alkohol lag oder an der Anziehung die die Beiden auf einander ausübten, wusste keiner so genau. Tatsache war dass sie nach dem dritten Lied relativ eng aneinander tanzten und sich immer wieder berührten. Sie waren das perfekte Paar und harmonierten als ob sie schon ewig mit einander Tanzten. Als der DJ Bailamos von Enrique Iglesias auflegte wurde das auch immer deutlicher. Sie schaute Itachi herausfordernd an und fing an sich zu dem Tackt rhythmisch zu bewegen. Die spanischen Rhythmen rissen einen einfach mit und so tanzte Sakura mit vollem Körpereinsatz zu den Klängen. Itachi ließ sich nicht lange bitten und folgte ihr. Jede Drehung und jede Tanzfigur saß perfekt und Sakura ließ sich bewusst etwas gehen aber ohne anrüchig zu wirken. Ihr Hüftschwung und die Bewegungen ihres Oberkörpers passten zu jedem Takt der Musik und forderten Itachi heraus. Der gab ihr nach, er legte seine Hände auf ihre Hüften und erwiderte ihre Bewegungen. Als das Lied endete gingen beide von der Tanzfläche und setzten sich wieder in den VIP Bereich. Sakura bestellte sich ein Long Island Ice Tee und Itachi einen Mai Tai.

So verging der Abend und gegen 2 Uhr Nachts verließen alle die Bar. Als Sakura zahlen wollte meinte der Kassierer dass ihr Chip schon abgerechnet wurde und als sie fragte

von wem, deutete dieser auf Itachi. Sakura bedankte sich sofort aber Itachi winkte ab und damit war er schon verschwunden. Sakura schnappte sich ihren Umhang wie auch ihre Handtasche und ging zum Auto um weg zu fahren aber es war schon weg was sie in Panik versetzte. Stattdessen stand da Itachis Wagen und die Beifahrertür stand offen. Sakura ging hin und Itachi deutete ihr an einzusteigen. Sakura tat was er sagte und schon fuhren sie los. Als sie in der Garage der Organisation ankam und Itachi einparkte, staunte Sakura nicht schlecht. Da stand sowohl ihr Audi als auch ihr Honda NSX. Sakura stieg aus und wollte schon fragen wie das sein kann aber Itachi kam ihr zuvor und drückte ihr ihren Schlüsselbund in die Hand. Damit war der Fall klar, sie mussten ihr gefolgt sein und später beide Autos in die Garage gefahren haben. Eigentlich praktisch so hatte sie beide immer zur Verfügung. Beide gingen ins Gebäude und in ihre Zimmer.

Sakura zog sich aus, schminkte sich ab und ging ins Bett. Lange lag sie noch wach und dachte über den Abend nach. Warum ist Itachi dazwischen gegangen. Warum nur? Und warum ist er danach nicht gegangen? Warum hatte er mit ihr so lange getanzt und warum hatte sie das Gefühl dass er es genossen hatte? Fragen über Fragen die sie sich nicht beantworten konnte. Nichts ahnend dass sich ein gewisser jemand ein Zimmer nebenan genau die gleichen Fragen stellte, schlief sie dann ein und träumte, wie sollte es anders sein, von dieser Person.

Es verfolgte sie schon regelrecht, wie sollte das nur weiter gehen?